

KUNST EINSETZEN - Wege der Erschließung und Vermittlung von Kunst in der kirchlichen Arbeit

Kunst und Religion waren am Anfang wohl einmal Eines. Heute sind sie eigenständige Versuche der Wahrnehmung und Deutung von Wirklichkeit. Vorbei sind die Zeiten, in denen sich die Kunst von der Kirche instrumentalisiert ließ als ‚Fortsetzung der Verkündigung mit anderen Mitteln‘. Doch Kunst spielt noch immer eine zentrale Rolle in der kirchlichen Arbeit, sei es in Gottesdienst, Religionsunterricht, Seelsorge oder Erwachsenenbildung.

Warum ist das so? Was kann Kunst, was nur Kunst kann? Und wie lässt sie sich in der kirchlichen Arbeit so „einsetzen“, dass sie – bei gleichzeitiger Wahrung ihrer Freiheit und Eigenständigkeit – den Diskurs bereichert und den Dienst der Kirche stärkt?

Methoden der Erschließung und Vermittlung von Kunst werden vorgestellt, gemeinsam erarbeitet, reflektiert und ausprobiert. Neben dem Fachwissen der Referenten spielen auch die mitgebrachten Erfahrungen der Teilnehmenden eine Rolle. Lernorte sind u. a. die Räume des Museumspädagogischen Dienstes und des Stuttgarter Kunstmuseums.

Der zweiteilige ökumenische Studienkurs richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pastoralen und pädagogischen Dienst – und ehrenamtliche Engagierte im Bildungsbereich – der Diözese Rotenburg-Stuttgart, der Erzdiözese Freiburg sowie der Evangelischen Landeskirchen Württemberg und Baden. Er findet statt in Kooperation mit der Württembergischen Landeskirche.

Tagungsleitung

Dr. Ilonka Czerny M.A., Akademiereferentin, Stuttgart
Kirchenrat Reinhard Lambert Auer M.A., Kunstbeauftragter der Evang. Landeskirche in Württemberg, Stuttgart
Pfarrer Johannes Koch, Evang. Landeskirche in Württemberg, Berghülen

Referenten

Dr. Emanuel Gebauer, Referent Kulturelle Bildung, Leiter keb Rems-Murr, Kunsthistoriker und Religionspädagoge
Edi Keller-Briggl, Leiter des Museumspädagogischen Dienstes Stuttgart, Kunstpädagoge

Programm

Teil I

15. und 16. März 2015
Beginn: Sonntag ab 15.30 Uhr (im Kunstmuseum)
Ende: Montag ca. 17 Uhr

Schwerpunkt: Museumspädagogik

- Besuch des Kunstmuseums Stuttgart
- Einblicke in den Museumspädagogischen Dienst
- Kunstvermittlung und Erfahrung aus der eigenen Praxis

Teil II

19. und 20. April 2015
Beginn: Sonntag ab 15.30 Uhr (im Tagungszentrum)
Ende: Montag ca. 17 Uhr

Schwerpunkt: Modelle der kirchl. Erwachsenenbildung und Fragestellungen

- Kunst & Religion: Substitution oder Kooperation?
- Illustration und Autonomie – oder das Eigene der Kunst
- Kirchenpädagogik
- Erschließung der Kunstwerke in der Kapelle in Hohenheim
- Kunstvermittlung und Erfahrung aus der eigenen Praxis

Anmeldung

zur Tagung „Kunst einsetzen“

Zuname: _____

Vorname: _____

Beruf: _____

PLZ/Wohnort: _____

Straße: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Tagungskosten (bitte ankreuzen)

- Ich komme zu beiden Teilen
- Ich komme nur zu Teil I (15. und 16. März 2015)
- Ich komme nur zu Teil II (19. und 20. April 2015)

Tagungsbeitrag mit Verpflegung/pro Teil EUR 64,00

Tagungsbeitrag mit Verpflegung/pro Teil EUR 95,00
und Übernachtung im Einzelzimmer

Tagungsbeitrag mit Verpflegung/pro Teil EUR 90,00
und Übernachtung im Doppelzimmer

Die Tagungskosten sind bei Ankunft im Tagungszentrum zu entrichten.

Hinweise: Die Kosten dieser Veranstaltung können im Rahmen der Fort- und Weiterbildung geltend gemacht werden.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl auf 18 begrenzt ist. Teilnehmer, die beide Teile besuchen werden bevorzugt.

Zur Teilnahme

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Geschäftsstelle -
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Telefon: 0711 1640-600

Referats-Assistentin: Bettina Wöhrmann M.A.
Telefon: 0711 1640-723
Telefax: 0711 1640-823
E-Mail: woehrmann@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir **schriftlich** auf beiliegender Karte, per Telefax oder E-Mail bis spätestens **9. März 2015**.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung.

Bei Rücktritt von der Tagung nach dem 23. Februar bis zum 2. März 2015 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornokosten.

Tagungszentrum und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Tagungszentrum Hohenheim -
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Telefon: 0711 45 10 34-600, Telefax: 0711 45 10 34-898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit der Stadtbahn (U5, U6) bis Möhringen, von dort Stadtbahn (U3) bis Plieningen (Endstation). Bei Anreise mit der S-Bahn aus Richtung Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden. Von der Endstation sind es noch etwa 300 Meter – zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich (Kreisverkehr) die Hauptstraße überqueren, dann unmittelbar rechts in die Paracelsusstraße. AutofahrerInnen, die über die Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt „Stuttgart-Hohenheim“ in Richtung Plieningen (aus Richtung Karlsruhe Anreisende: 400 m nach dem Ortsschild „Stuttgart-Plieningen“ scharf links in die Filderhauptstraße abbiegen). Sie bleiben auf der Filderhauptstraße durch Plieningen bis zum Kreisverkehr an dem „Wirtshaus Garbe“ mit der Abzweigung „Universität Hohenheim“. Dort scharf rechts in die Paracelsusstraße abbiegen. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Auto-Minuten.



Foto: Ilonka Czerny

KUNST *EINSETZEN*. Wege der Erschließung und Vermittlung von Kunst in der kirchlichen Arbeit

In Kooperation mit der Ev. Landeskirche in Württemberg

15. - 16. März und 19.-20. April 2015
Stuttgart-Hohenheim